

Am Donnerstag stießen Wanderer im Frognerpark auf einen Biber, der im Bach im Hauptstadtpark schwamm. Das berichtet die norwegische Nachrichtenagentur NTB.



Biber sind die zweitgrößten Nagetiere der Welt, die größten der Nordhalbkugel.

*(Foto: Niklas Hamann)*

Der Biber schwamm im Wasser umher und verzehrte eine beträchtliche Menge Holunder entlang des Flussufers, scheinbar ungestört von den vielen Zuschauern, die stehen blieben, um ihn zu betrachten.

Das Tier scheint in den Frogner-Bach eingezogen zu sein, der durch den Frognerpark fließt und in die Frognerkilen-Bucht mündet.

Der Park beinhaltet die Vigeland-Skulpturenanlage mit zahlreichen Granit-Skulpturen des norwegischen Bildhauers Gustav Vigeland.



Monolith mit Skulpturen im Osloer Frognerpark. (Foto: Henning1956, CC BY-SA 3.0)

Möglich, dass der Biber sich im Park angesiedelt hat während der Corona bedingten Ruhephase der letzten Wochen. Immer wieder wird davon berichtet, dass Wildtiere sich Raum in den Städten erobern während die menschliche Aktivität zurückgeht.

In [Tallinn wurde vor kurzem eine umherziehende Bärin mit ihrem Jungen](#) gesichtet.

ap